

Jahresbericht des Präsidenten

Ein aussergewöhnliches Jahr hat seinen Lauf genommen. Alles ist nicht mehr wie es einmal war und trotzdem geht das Leben weiter. Wie wird eine Generalversammlung ohne physischen Besuch durchgeführt, welche Aktivitäten können durchgeführt werden und wie wird ein Vereinsjahr unter erschwerten Bedingungen organisiert? Drei Vorstandsmitglieder demissionieren auf die nächste Generalversammlung, können wir diese Ämter neu besetzen? Viele Fragen und keine Antworten.

Rückblick 2020

Alles organisiert, die Einladungen für unsere 110. Generalversammlung waren verschickt und die ersten Anmeldungen bereits eingetroffen. Am 16. März 2020 schickte uns Bundesbern in den ersten Lockdown. Eine Situation, die nicht nur uns in der Schweiz sondern weltweit die gesamte Menschheit bewegt. Die Wirtschaft musste sich innerhalb von wenigen Tagen neu organisieren und neue Ideen waren gefragt.

Am 11. März erklärte die Weltgesundheitsorganisation WHO den COVID-19 Ausbruch zur Pandemie. Aufrufe zu strikter Hygiene und Abstandhaltung und das Verbot von Grossveranstaltungen führten gegen Ende des ersten Quartals 2020 zu einem wirtschaftlichen Einbruch in Europa. Die Verunsicherung erfasste auch die Aktienmärkte. Die besondere Natur der Krise erlaubte es den Behörden, frühzeitig mit kräftigen geld- und fiskalpolitischen Massnahmen Gegensteuer zu geben. So nahm die US-Notenbank im März weitere Zinssenkungen vor, begleitet von der Ankündigung erneuter Anleihenkäufe. Ebenfalls noch im März wurde im US-Kongress in parteiübergreifender Einigkeit ein grosses Konjunkturpaket geschnürt. Auch in der Schweiz wurde ein umfassendes Fiskalpaket ins Leben gerufen, um Firmen mit Liquiditätsproblemen zu unterstützen. Als längerfristige Massnahme einigten sich im Juli die EU-Mitgliedsländer auf einen mit 750 Milliarden Euro dotierten Wiederaufbau-Fonds.

Doch selbst im günstigen Fall einer fortgesetzten wirtschaftlichen Erholung zeichnen sich die Spätfolgen der Rezession ab. Wir rechnen für die Schweiz in der ersten Jahreshälfte mit einem Anstieg der Arbeitslosenquote auf 4%. Auch die Zahl der Firmenkonkurse und Geschäftsaufgaben wird deutlich ansteigen. Mögliche Langzeitfolgen über 2021 hinaus könnten nachhaltig höhere Inflationsraten und vermehrte politische Unsicherheit sein. Eine aktuelle Studie des internationalen Währungsfonds IWF weist nach, dass politische Unruhen im Anschluss an eine Pandemie vermehrt auftreten.

Aargauischer Gewerbeverband

Die Delegiertenversammlung am 30. April 2020 wurde aus bekannten Gründen abgesagt, so musste Kurt Schmid sein Präsidium bis dato unbekannt weiterführen. An der Herbstdelegiertenversammlung vom 15. Oktober 2020 war es dann soweit, nach einer längeren Laudatio und mit grossem Applaus und Standing Ovation wurde Kurt Schmid als Präsident des AGV verabschiedet. Einstimmig wurde Benjamin Giezendanner als Nachfolger gewählt. Wir wünschen Benjamin einen guten Start und viel Erfolg im neuen Amt.

Auch die Anlässe und Sitzungen vom Bezirk wurden vorerst abgesagt. Einzig die Sitzung im Herbst konnte für eine Terminabsprache der Gewerbeausstellungen im Bezirk Zofingen abgehalten werden.

Tätigkeiten des Vereins 2020

Alle Zielsetzungen zum bevorstehenden Jahr mussten neu überdacht werden. Der Vorstand konnte aber an 5 Sitzungen anstehende Geschäfte erledigen, aber auch neue Ideen für unseren Verein in dieser schwierigen Zeit waren gefragt.

Eine spezielle Herausforderung im Corona-Jahr war, ohne physischen Kontakt 3 neue Vorstandsmitglieder zu finden, leider konnten wir nicht alle demissionierenden Vorstandsmitglieder ersetzen. Seit längerer Zeit habe auch ich meine Demission als Präsident auf die GV 2021 angekündigt und geplant. Leider erhielten wir für die zu besetzenden Vorstandsämter mehrheitlich absagen. **Wir werden auch im 2021 mit der Suche nach Vorstandsmitglieder beschäftigt sein. Alle, die Interesse haben, sich aktiv im Vorstand und am Vereinsleben zu beteiligen, melden sich doch bei einem Vorstandsmitglied.**

Die folgenden Anlässe mussten abgesagt oder verschoben werden:

- Delegiertenversammlung vom AGV
- Bezirksanlass
- Besichtigung Paketzentrum in Härkingen
- Ski-Weekend in Davos

Das bestehende Jahresprogramm war neu zu beurteilen, Korrekturen und Anpassungen vorzunehmen. Was ist möglich und welche Optionen haben wir, unseren Mitgliedern doch etwas anzubieten oder wie können wir Sie unterstützen.

Werbekampagne, Das lokale Gewerbe unterstützen

Ziel war es, mit dieser aussergewöhnlichen Werbekampagne unseren Mitgliedern für einen minimalen Beitrag in den lokalen Medien eine Plattform anzubieten. Am 2. April 2020 wurde eine halbe Seite mit allen aktiven Mitgliedern und am 9. April 2020 auf einer ganzen Seite der Gewerbeverein Oftringen mit 23 Firmen im Wiggertaler optimal positioniert.

Tagesausflug auf den Titlis

Nach einer langen Pause wagten wir den ersten Ausflug mit dem Gewerbeverein in diesem Jahr. Alle bisherigen Anlässe wurden gezwungenermassen abgesagt.

Eine 17-köpfige Gruppe traf sich am 16. August 2020, bei strahlendem Wetter, auf dem Parkplatz bei der Kirche Oftringen. Pünktlich um 09:15 Uhr startete unser Chauffeur Alfred mit dem Car Richtung Innerschweiz. Nach der kurzweiligen Fahrt trafen wir bereits um 10:30 in Engelberg ein. Die Gondel- und Rotair-Bahn transportierte uns auf über 3'000 Meter Höhe.

Bevor wir mit den Attraktionen starteten, konnten wir im Panorama-Restaurant bei herrlicher Aussicht ein feines Essen geniessen und uns wieder mal ausgiebig mit den Gewerbler-Kollegen austauschen.

Einen warmen Pullover oder eine Jacke anziehen, bevor wir in Richtung Eis und Schnee gingen. Die Gletschergrotte in türkisblaues Dämmerlicht getaucht, das Eis bis zu 5000 Jahre und konstant bei ca. -1.5 Grad Celsius. Durch den unterirdischen Stollen im Gletscher gelangen wir zur Aussichtsplattform am Südwandfenster. Hoch oben auf dem Gipfel erwartet uns der spektakuläre Cliff Walk, Europas höchstgelegene Hängebrücke, auf 3041 Meter Höhe, einen Meter breit, 100 Meter lang, 500 Meter Abgrund und 150 Schritte Herzklopfen. Etwas Anspannung war bei einigen spürbar. Der Blick in die Tiefe ist definitiv atemberaubend.

Der Titlis ist das Highlight in der Zentralschweiz und der einzige erschlossene Gletscher in der Gegend. Wir genossen den perfekten Rundblick auf schneebedeckte Berge und unberührte Alpenidylle. Das ist Hochgefühl pur.

Nach der eindrücklichen Aussicht fuhren wir mit den Gondelbahnen Richtung Engelberg und mit dem Car wieder heimwärts. Um 16:30 Uhr trafen wir gesund und munter in Oftringen ein. Dem Organisator Jürg Hunziker danken wir an dieser Stelle recht herzlich für den interessanten und gelungenen Tag.

Schön, wieder einmal mit dem Gewerbeverein unterwegs zu sein!

Wichtige Informationen GWAERBI

Auch unsere anstehende und geplante OK-Reise im 2020 musste leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Ich hoffe dass wir das in diesem Jahr nachholen können.

Aufgrund der vielen verschobenen Gewerbeausstellungen im Bezirk Zofingen (Aarburg, Rothrist, Vordemwald, Murgenthal und Zofingen (alle auf 2022)) wird die auf den Oktober geplante GWAERBI 22 nun voraussichtlich auf 2023 verschoben.

Wir werden die Mitglieder diesbezüglich auf dem Laufenden halten, sobald Grossveranstaltungen wieder möglich sind.

Weihnachtsaktion

Nach einigen Stunden „Flickarbeit“ konnten die 120 Sternen durch unser Gewerbevereinsmitglied Wisu Amrein montiert werden.

Das Aufstellen und Abräumen der Tanne in Küngoldingen wurde durch den Dienstleistungsbetrieb der Gemeinde, das Montieren und Abräumen, sowie die Wartung der Beleuchtung

während der Adventszeit durch den Gewerbeverein, übernommen. Somit ist auch die 24. Weihnachtsaktion bereits wieder vorbei.

Besten Dank an Claudio Sperduto, Urs Wuffli und sein Team für den Einsatz und Mithilfe der Weihnachtsaktion.

Gedankenpause

Im letzten Jahr konnten leider fast keine Anlässe durchgeführt werden. Durch die vorgegebenen Corona-Massnahmen fehlt uns der direkte Kontakt mit unseren Mitgliedern. Als Motivation und Durchhaltewillen hat der Vorstand des Gewerbevereins Oftringen am 9. & 10. Februar 2021 allen 125 aktiven Gewerbevereinsmitgliedern persönlich ein Geschenk mit einer Flasche Prosecco und einem Säckli Schokoladen-Mandelsplitter überbracht. So haben wir unsere Mitglieder wieder einmal getroffen und Ihnen unsere Verbundenheit ausgesprochen. Daraus haben sich viele interessante und aussergewöhnliche Gespräche ergeben.

An den vielen Dankeschreiben und telefonischen Rückmeldungen hat sich gezeigt, dass der Corona-Aufsteller von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen und geschätzt wurde.

Bei der Aktion haben wir ausnahmslos Firmen vom Gewerbeverein Oftringen berücksichtigt. Den Prosecco von der Firma Bienz Weine GmbH in Brittnau bezogen, die Schokoladen-Mandelsplitter vom Alterszentrum Lindenhof produzieren lassen und die Karte hat uns die Firma Burki Scherer AG entworfen und kostenlos hergestellt.

An dieser Stelle danke ich allen Recht herzlich für die Unterstützung und die unkomplizierte Zusammenarbeit, aber auch allen Vorstandsmitgliedern, die einen Arbeitstag für die Verteilung geopfert haben.

Einen speziellen Dank gebührt den demissionierenden Vorstandsmitgliedern, auf die ich mich immer voll und ganz verlassen konnte, die mich in allen Belangen immer unterstützt haben und eine tolle Kameradschaft daraus entstanden ist.

Zum Schluss danke ich allen Sponsoren und Beteiligten recht herzlich, die in irgendeiner Funktion anlässlich des vergangenen Jahres zum guten Gelingen beigetragen haben.

Einen speziellen Dank gehört den Medien und der Presse, welche im letzten Jahr immer objektiv, grosszügig und zuverlässig über die Aktionen des Gewerbevereins berichtet haben. Somit schliesse ich meinen Jahresbericht und danke allen für Ihre Aufmerksamkeit.

Oftringen, 24.3.2021

Der Präsident

Beat Läubli